

29. Juni 2007

Schülerzahl in NÖ Pflichtschulen gestiegen

Kranzl: Mehr Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Die Schülerzahl in Niederösterreichs Pflichtschulen ist gegenüber dem letzten Schuljahr wieder gestiegen: Besuchten 1998/99 noch 133.692 Schüler eine Volks-, Sonder- Haupt- oder Polytechnische Schule, sind es heuer bereits 134.716. Gestiegen ist auch die Zahl der Integrationskinder, also Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Vergangenes Schuljahr waren es noch 1.498, heuer sind es bereits 1.979.

„Das 1999 geänderte Pflichtschulgesetz trägt jetzt seine Früchte. Kinder mit besonderen Bedürfnissen können nun ab dem Kindergarten bis zur Hauptschule optimal integriert werden“, betont Landesrätin Christa Kranzl. Letztes Jahr habe es in den Volksschulen 1.020 und in den Hauptschulen 464 Integrationskinder gegeben. Heuer habe man in den Volksschulen 1.150 Kinder mit besonderen Bedürfnissen, in den Hauptschulen gar 799. In den Kindergärten zähle man rund 500 Integrationskinder.

Die Zahl der Lehrer stieg ebenfalls, und zwar um 258 auf insgesamt 13.894.

In Niederösterreich gibt es im Schuljahr 1999/2000 649 Volksschulen, 97 Sonderschulen, 263 Hauptschulen und 34 Polytechnische Schulen, also insgesamt 1.043 Pflichtschulen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at